

## Das Naturschutzgebiet „Quarzsandgrube Brenig“



Weiherr und Tümpel bieten Amphibien und Wasservögeln Lebensraum

Oberhalb von Brenig und Botzdorf liegt zwischen Neuweg, Heideweg und Hasentalweg eine Grube, in der bis 1987 Kiese und Quarzsande abgebaut wurden. Das seitdem still liegende Gelände hat sich zwischenzeitlich zu einem bedeutsamen **Ersatzbiotop** für Pflanzen- und Tierarten entwickelt, die früher in den weitgehend verloren gegangenen Flussauen-Landschaften heimisch waren.



Der Rhein-Sieg-Kreis stellte die Grube mit ihren steilen Böschungen, Bacheschenwaldresten, Weihern, Tümpeln und offenen Kiesflächen mit Pionierpflanzen-Gesellschaften aufgrund seiner „hohen Arten- und Strukturvielfalt und seiner Bedeutung als Lebensraum für Insekten, Vögel und Amphibien“ bereits 1996 unter Naturschutz.

Wasserfrösche bei der Paarung





Weißer Quarzsand mit Pionierpflanzen

Heute – nach der Entlassung der Grube aus dem Bergrecht im Jahr 2011 - gehört das 16 Hektar große, auch **geologisch** hochinteressante Gelände dem BUND und dem Vogelschutz-Komitee.

Der BUND pflegt und wertet die Grube mit vielen Helfern, darunter auch dem LSV auf. Schafe und Ziegen weiden den Baum- und Strauchaufwuchs ab, wirken damit einer unerwünschten Verbuschung entgegen und helfen so, die wertvollen Kies- und Sandflächen vegetationsarm zu halten.

Dass sich der Einsatz lohnt, zeigt die **Vielfalt** der hier lebenden Pflanzen- und Tierarten. Typische Pflanzen sind z.B. das Echte Tausendgüldenkraut und der Besenginster.

Der auffällige Sandlaufkäfer bewohnt die offenen Quarzsandflächen. Besonders gefährdeten Amphibien wie Springfrosch, Kreuz- und Wechselkröte sind hier ebenso beheimatet wie zahlreiche seltene Vogelarten.

Einen guten Einblick in das Naturschutzgebiet gewährt der **LSV-Aussichtsturm**. Oder man meldet sich zu einer Grubenexkursion an ([www.bund-rsk.de](http://www.bund-rsk.de)).

## Impressum

**Herausgeber:** Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim  
[www.lsv-vorgebirge.de](http://www.lsv-vorgebirge.de)

**Autor:** Dr. Michael Pacyna

**Layout:** Klaus Fietzek

## Abbildungsnachweise:

Weier und Tümpel bieten Amphibien und Wasservögeln Lebensraum: Gerd Landsberg

Wasserfrösche bei der Paarung: Klaus Benninghaus

Weißer Quarzsand mit Pionierpflanzen: Gerd Landsberg